

	<p>Object: Kleines Trinkgeschirr mit Kupa aus Bezoar (Magenstein)</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Berauschend. 10.000 Jahre Bier und Wein</p> <p>Inventory number: KK hellblau 41</p>
--	--

Description

Bezoarsteinen – Magensteinen von Säugetieren – wurden bis ins 19. Jahrhundert magische Kräfte zugeschrieben. So sollte Bezoar vor Vergiftungen schützen, z. B. bei möglicherweise vergifteten Getränken; Bezoarsteine wurden deshalb häufig in Trinkgefäße umgearbeitet. Auf der herzoglichen Tafel sorgten sie somit für Sicherheit, in der Kunstkammer waren sie Zeugnisse magischer Kräfte.

[Maaike van Rijn]

Basic data

Material/Technique:	Silber, Bezoar, Vergoldung
Measurements:	Höhe: 13,6 cm, Durchmesser (Fuß): 4,7 cm, Durchmesser: 5,3 cm

Events

Created	When	1600
	Who	
	Where	Augsburg

Keywords

- Ess- und Trinksitte

- Kostbarkeit
- Nobility
- Prunk
- Superstition

Literature

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Stuttgart, S. 60, Anm. 121; 153 Abb. 34